

Statistik informiert ...

Nr. 126/2014

22. Juli 2014

Arbeitskosten in Schleswig-Holstein 2012

Je geleistete Stunde 28,24 Euro Arbeitskosten

Im Jahr 2012 beliefen sich die Arbeitskosten der Arbeitgeber in Schleswig-Holstein je geleistete Stunde der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf durchschnittlich 28,24 Euro, so das Statistiskamt Nord. Weit über diesem Durchschnitt lagen die Arbeitskosten unter anderem in den Betrieben der Energieversorgung (44,95 Euro) und bei den Finanzdienstleistern (40,38 Euro). Die geringsten Arbeitskosten wurden in einigen Dienstleistungsbe-
reichen ermittelt. Im Gastgewerbe mussten die Arbeitgeber im Durchschnitt 16,01 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde aufwenden, bei sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistern (unter anderem Reinigungsfirmen und Wach- und Sicherheitsdienste) waren es 17,67 Euro.

Gegenüber 2008 (dem Berichtsjahr der letzten Erhebung) sind die Arbeitskosten in Schleswig-Holstein mit plus neun Prozent etwas geringer gestiegen als im Bundesdurchschnitt (plus 9,3 Prozent).

Verglichen mit dem Bundesdurchschnitt weisen die Betriebe in Schleswig-Holstein deutlich niedrigere durchschnittliche Arbeitskosten aus. Im Schnitt waren die Arbeitskosten im nördlichsten Bundesland um acht Prozent niedriger als in Deutschland insgesamt und lagen sogar um knapp 12 Prozent unter dem Niveau in den alten Bundesländern. Im früheren Bundesgebiet wurden in Schleswig-Holstein und in Niedersachsen (28,80 Euro) die geringsten Arbeitskosten ermittelt.

Dabei sind die regionalen Unterschiede in den von öffentlichen Arbeitgebern dominierten Wirtschaftsbereichen geringer als in den privatwirtschaftlich geprägten Wirtschaftszweigen. Hauptursache für die unterschiedliche Höhe der Arbeitskosten sind Unterschiede bei den Arbeitnehmerverdiensten, die auch die überwiegend verdienstabhängigen Personalnebenkosten bestimmen.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Zu den Arbeitskosten zählen neben den Bruttoverdiensten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sämtliche Lohnnebenkosten. Das sind vor allem die Arbeitgeberpflichtbeiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen, die Aufwendungen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung, die Kosten der Lohnfortzahlung und die Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Die Zahlen stammen aus jetzt veröffentlichten Ergebnissen der Arbeitskostenerhebung 2012. Arbeitskostenerhebungen werden alle vier Jahre in der EU nach einheitlichen Standards durchgeführt. Europaweit betrachtet lagen die Arbeitskosten in der gewerblichen Wirtschaft in Schleswig-Holstein in etwa auf dem Niveau der Kosten in Irland.

Kontakt:

Christian Böse
Telefon: 040 42831-1750
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de